

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Französisch

Ratsgymnasium Stadthagen

Stand 8/2026



Im Folgenden möchten wir möglichst transparent die Grundsätze der Bewertung sowohl in der Sek. I als auch in der Sek. II verdeutlichen. Dennoch handelt es sich bei der Notenfindung immer um pädagogische Entscheidungen, sodass rechnerische Modelle zur Notenfindung nicht zur Anwendung kommen. Außerdem kann es im Einzelfall – ebenfalls aus pädagogischen Erwägungen – bei der Bewertung von Leistungen zu Abweichungen von den hier festgehaltenen Grundsätzen kommen.

Jahrgänge 6 bis 11

Klassenarbeiten und Klausuren

Klassenarbeiten und Klausuren sind kompetenzorientiert aufgebaut. Sie prüfen authentische Sprachverwendung und orientieren sich an kommunikativen Situationen. Grammatik und Wortschatz sind in Klassenarbeiten kein eigenständiger Prüfungsgegenstand, sondern unterstützen die kommunikative Kompetenz. Sie werden daher ausschließlich funktional innerhalb dieser kommunikativen Aufgaben bewertet. Klassenarbeiten gehen zu **40%** in die Gesamtnote ein.

Die **Anzahl** der Leistungsüberprüfungen orientiert sich in der Regel an der Anzahl der in der jeweiligen Klasse erteilten Wochenstunden. Eine Klassenarbeit kann nach Fachkonferenzbeschluss durch eine alternative Leistungsüberprüfung ersetzt werden (z.B. Referat, Präsentation, ...). Im Laufe eines Schuljahres müssen alle Kompetenzen abgeprüft worden sein.

Bei der Bewertung kompetenzorientierter Klassenarbeiten bewerten Lehrkräfte in der Regel die einzelnen Teilaufgaben unmittelbar mit Noten (1-6, keine Zwischennoten) und ermitteln daraus eine Gesamtnote. Das Verhältnis Inhalt: Sprache beträgt 40:60. Erst am Ende wird gerundet. Grundsätzlich ist es aber auch möglich, zunächst Rohpunkte für die einzelnen Aufgabenteile zu vergeben.

Jede Klassenarbeit in der Sekundarstufe I verbindet immer eine rezeptive (Hör-, Hör-Seh- oder Leseverstehen) mit einer produktiven Kompetenz (Schreiben oder Mediation in die Zielsprache). Jede Kompetenz wird mindestens einmal pro Schuljahr abgeprüft.

Ab dem 2. Halbjahr der 10. Klasse dürfen die Schülerinnen und Schüler für alle Kompetenzen digitale Wörterbücher in Klassenarbeiten verwenden.

In Jahrgang 11 ist es aufgrund der Komplexität der Aufgaben aber auch möglich, dass eine Klausur nur aus produktiven Aufgaben besteht.

In den Jahrgängen 7 und 9 wird eine Klassenarbeit durch eine **Sprechprüfung** ersetzt. Sie findet in Zweier- oder Dreiergruppen statt und setzt sich aus drei Teilen zusammen: Interview (durch die Lehrkraft), materialgestützter Monolog sowie Dialog mit dem Prüfungspartner. Die Prüfungsdauer beträgt zwölf bis 16 Minuten. Die Leistungen werden individuell durch Prüfer und Protokollanten bewertet.

In Jahrgang 6 findet die erste Leistungsüberprüfung als „Mini-Sprechprüfung“ statt.

In Jahrgang 10 ersetzt eine Diskussion als Ersatzleistung die erste Klassenarbeit.

Sonstige Leistungen

Die sonstigen Leistungen machen 60% der Gesamtleistung aus.

„Die mündliche Sprachverwendung ist im Französischunterricht von besonderer Bedeutung. Daher spielt die Bewertung produktiver mündlicher Leistungen in der Fremdsprache eine bedeutsame Rolle. Bei der Bewertung mündlicher Beiträge ist Folgendes zu beachten:

- Intonation und Aussprache,
- Verständlichkeit der Aussage, Länge und sprachliche Komplexität,
- Verwendung von adressatengerechten, situationsangemessenen und themenspezifischen Redemitteln und Gesprächsstrategien,
- Verwendung von Reparaturstrategien,
- inhaltliche Angemessenheit.

Zu den mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- sinngestaltendes Vorlesen,
- Redebeiträge zum Unterrichtsgespräch,
- kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit,
- Ergebnisse von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- Phasen der Unterrichtsgestaltung durch Lernende,
- Langzeitaufgaben und Projekte (z. B. Portfolio, Lesetagebuch, lecture individuelle).“

(Kerncurriculum für die Schulformen des Sekundarbereichs I, Schuljahrgänge 6-10, S. 39, gültig ab 8/25)

Auch Grammatik- und Vokabeltests sind Teil der sonstigen Leistungen. Sie machen 20% der sonstigen Leistungen aus.

Bewertung von kontextualisierten Tests und Klassenarbeiten mit Rohpunkten

1	100-89%
2	88-76%
3	75-63%
4	62-50%
5	49-21%
6	<20%

„Einfache“ Tests (z.B. Abfrage von einzelnen Vokabeln oder Konjugationsformen)

1	100-93%
2	92-82%
3	81-67%
4	66-50%
5	49-21%
6	6<20%

Bei der Benotung der mündlichen Leistungen überwiegt die sprachliche Leistung. Die Anforderungen werden zunehmend komplexer. Die Folgende Liste bezieht sich auf die Qualifikationsphase und wird in den jüngeren Jahrgängen altersadäquat angepasst.

Situation	Fazit	Note/Punkte
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind inhaltlich und sprachlich falsch und unzulänglich, die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben.	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Note: 6 Punkte: 0
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind inhaltlich nur teilweise richtig, die Wortwahl deutlich eingeschränkt, die Äußerungen häufig lexikalisch unkorrekt und die Verständlichkeit stark beeinträchtigt, Satzbau und Strukturen kaum angemessen.	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Note: 5 Punkte: 1-3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem un-	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	Note: 4 Punkte: 4-6

mittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen inhaltlich richtig. Wortwahl und Satzbau sind eingeschränkt, aber noch angemessen. Die Grammatik ist teilweise unkorrekt, die Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigt.		
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Im Wesentlichen präzise und variable Wortwahl und Satzbau sowie grammatische Korrektheit, Verständlichkeit geringfügig eingeschränkt.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note: 3 Punkte: 7-9
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen. Weitgehend präzise und variable Wortwahl, teilweise zielsprachentypische Wendungen, weitgehend lexikalisch und grammatikalisch korrekt. Einzelne Ungenauigkeiten beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	Note: 2 Punkte: 10-12
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. In hohem Maße präzise und variable Wortwahl, lexikalisch und grammatikalisch korrekt, zielsprachentypische Wendungen, durchgängig verständlich.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	Note: 1 Punkte: 13-15

Qualifikationsphase

Die Anforderungen und Inhalte des Französischunterrichts in den Jahrgängen 12 und 13 sowohl für das grundlegende als auch das erhöhte Niveau orientieren sich an den verbindlichen Vorgaben des Landes Niedersachsen, die unter [Curriculare Vorgaben für allgemeinbildende Schulen und berufliche Gymnasien](#) einsehbar sind.

Bei einer Klausur geht diese mit 40% in die Gesamtleistung ein, bei zwei Klausuren machen diese 50% der Gesamtleistung aus. Die sonstige Mitarbeit macht entsprechend 60% bzw. 50% der Gesamtleistung aus (s. Tabelle oben).

Genauere Informationen zur Leistungsbeurteilung in der Qualifikationsphase sind hier zu finden:

[Hinweise](#) zu Aufgabenformaten und zur Bewertung

[F_Hinweise_zur_Bewertung_der_sprachlichen_Leistung.pdf](#)

[F_Hinweise_zur_Bewertung_der_inhaltlichen_Leistung.pdf](#)